

tikel herzustellen, sondern auch eindimensionale Nanostäbchen, zweidimensionale Nanoplättchen sowie Hybridmaterialien. Ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten physikalischen und chemischen Mechanismen ist essenziell, um neue Nanomaterialien mit maßgeschneiderten Eigenschaften herzustellen und zu erforschen. Einen wichtigen Beitrag dazu lieferte die Bad Honnef Physics School, die vom 22. bis 26. Juli in Bad Honnef stattfand.

Eröffnet wurde die Schule mit einem eindrucksvollen Vortrag über die Geschichte der Nanostrukturen von Alexander Eychmüller (TU Dresden). Darüber hinaus umfasste das Programm 15 Vorträge von 12 eingeladenen Sprechern. Angefangen bei der chemischen Synthese und den Modifikationsmöglichkeiten von Nanostrukturen über die physikalischen Hintergründe der Eigenschaften und der elektronischen sowie optisch-spektroskopischen Untersuchungen fassten die Vorträge die vielen Aspekte der Synthese, Charakterisierung und physikalischen Beschreibung von Nanopartikeln eindrucksvoll zusammen. Zwei abendliche Postersessions mit 80 Postern sowie ausgewählte Kurzvorträge boten jungen Wissenschaftler/innen die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen. Eine angenehme Abwechslung bot der Wanderausflug zum Drachenfels. Verantwortlich für die Zusammenstellung

des spannenden Programms waren Christian Klinke (U Rostock) und Nikolai Gaponik (TU Dresden), welchen dafür ein großer Dank gebührt. Darüber hinaus sei der WE-Heraeus-Stiftung und den Mitarbeitern des Physikzentrums, insbesondere Victor Gomer, für die großzügige finanzielle bzw. professionelle organisatorische Unterstützung des Seminars gedankt.

Helena Decker, TU Dresden

Methods of Path Integration in Modern Physics

Bad Honnef Physics School

Wie lässt sich die Ausbreitung eines Kaffeeflecks auf einem Blatt Papier beschreiben? Eine Antwort auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Teilnehmer der „Bad Honnef School on Methods of Path Integration“ vom 25. bis 31. September.

Die Schule begann mit einer Einführung durch Gert-Ludwig Ingold in die Pfadintegration. Von da an wurde diskutiert, hinterfragt und nachgerechnet – an den Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen im sonnigen Hinterhof, in den Abendstunden bei Q&A-Sessions. Sie boten die Möglichkeit, mit den Vortragenden zu diskutieren und das gesammelte Wissen aus Teilchen-,

Festkörper-, statistischer und mathematischer Physik zu verknüpfen.

Ein weiterer fachlicher Höhepunkt war die Verbindung von Knotentheorie, Pfadintegration und Anyonenphysik. In diese Höhen führte Steve Simon die Zuhörer durch seinen lockeren, von Anekdoten gespickten Stil. Zwischen allen fachlichen Diskursen wurden jede Menge Kontakte geknüpft. In ganz andere Höhen führte eine Wanderung zum Drachenfels. Nach weiteren spannenden Vorträgen von Andreas Wipf, Lawrence Schulman, Carlos Sa de Melo, Jean Zinn-Justin und Wolfhard Jahnke beantwortete schließlich Victor Dotsenko die eingangs gestellte Frage, wie man mithilfe von Zufallsfeldern die Dynamik von Kaffeeflecken beschreiben kann: Es hängt davon ab, ob die Kaffeebohne in runde oder ovale Körnchen zermahlen wurde.

Unser großer Dank gilt den Organisatoren Stefan Kirchner und Axel Pelster, dem Team des Physikzentrums, den Rednern, die die ganze Woche anwesend waren und uns mit ihrem Input stimulierten, und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für die großzügige Förderung.

Enrico Stein, TU Kaiserslautern, Julian Lenz, U Jena, Stefan Birnkammer, TU/LMU München und Jonas Hauck, RWTH Aachen.

LERNEN LEICHTER GEMACHT





Wissenschaftliche Paper publizieren für DUMMIES

Auf einen Blick:

- Über den ersten Versuch bis zum finalen Manuskript
- Plus: Ein full-featured wissenschaftliches Manuskript, das alle nötigen Informationen enthält
- Typische sprachliche Fehler vermeiden und korrigieren
- Der Publikationsprozess von der Einreichung bis zum Beginn

Frank Erdnütz

Damit es bald heißt: »Paper accepted«

2016. 116 Seiten. Broschur.
€ 9,99
978-3-527-71171-0

Dieses Buch zeigt Ihnen kurz alles Wichtige, was es bei einer wissenschaftlichen Publikation zu beachten gibt. Frank Erdnütz begleitet Sie von den ersten Schritten bis zur erfolgreichen Veröffentlichung und gibt zahlreiche praxisnahe Tipps für das perfekte Paper.

...viele weitere Bücher findet Ihr auf www.fuer-dummies.de!





Die Dummies auf Facebook: www.facebook.com/fuerdummies

LAKE SHORE®

F7 I Multi-Axis Teslameter
F4 I Single-Axis Teslameter
FP Series Hall Probes

NEU

- **Kein Nullabgleich vor der Messung nötig**
- **Frequenzbereich: DC – 50 kHz**
- **USB-, Ethernet-, WiFi- und optional GPIB-Interface**
- **Smartphone basierter Touchscreen zur Bedienung**
- **Kleine aktive Flächen der neuen FP Hall Probes**

Informationen zu allen Produkten von Lake Shore und zu unserem aktuellen Lieferprogramm erhalten Sie unter

www.cryophysics.de

oder rufen Sie uns einfach an.

Cryophysics – Lake Shore Vertretung seit über 48 Jahren



Cryophysics

CRYOPHYSICS GMBH · DOLIVOSTR. 9 · 64293 DARMSTADT
TELEFON (06151) 8157-0 · FAX 8157-99 · info@cryophysics.de